



Quelle: Stadt Mainz, Worms



Rheinessen

Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Kammerbezirk Rheinhessen, Mainz und Worms 2013

Dr. Manfred Zeiner
Geschäftsführer
dwif-Consulting GmbH

Sonnenstraße 27
80331 München
Tel: 089 237 028 90
m.zeiner@dwif.de
www.dwif.de

dwif
consulting



Was bringt der Tourismus?



Eine einfache Rechnung?

Eine einfache Rechnung?

Nachfragevolumen

X

Ø Tagesausgaben

=

Bruttoumsatz



Datengrundlage

Basis der Berechnungen sind unter anderem:

- Grundlagenstudien des dwif:
 - Tagesreisen der Deutschen
 - Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus
 - Betriebsvergleiche für das Gastgewerbe
 - etc.
- Sonderauswertungen der amtlichen Statistik
- Auswertung Unterkunftsverzeichnis (z.B. nach Preiskategorien)
- Internetrecherchen
- Statistiken und Auskünfte des Kammerbezirks Rheinhessen
- persönliche Gespräche mit Leistungsträgern und Touristikern



A close-up photograph of a sandy surface with several footprints. The footprints are arranged in a line, receding into the distance. The sand is a warm, golden-brown color. The lighting is soft, creating gentle shadows around the impressions.

Schritt für Schritt zum
Wirtschaftsfaktor...

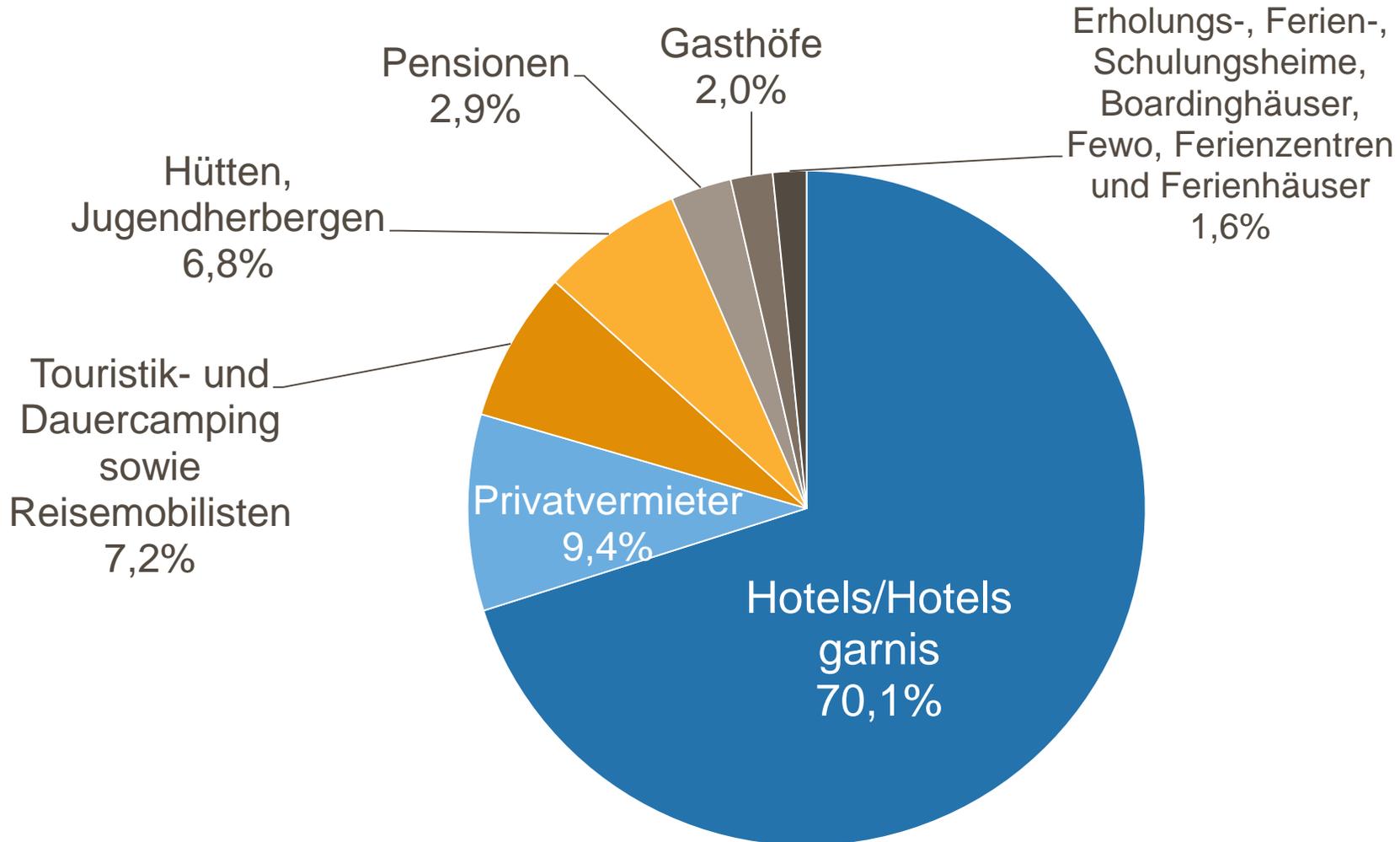


Schritt 1: Wie viel Tourismus findet wirklich statt?

Übernachtungsgäste

Übernachtungen nach Unterkunftsart im Kammerbezirk Rheinhessen 2013

Insgesamt rund 1.849.000 Übernachtungen



Für den Kammerbezirk Rheinhessen
noch **nicht** erfasst!

Verwandten- und
Bekanntebesucher



A person wearing a red sleeveless top and blue jeans is carrying a large, black and white backpack. The backpack is full of items, including a white bag and a black bag. The person's hands are visible, holding the straps of the backpack. The background is plain white.

Tagesbesucher

Tagesreisen

(25,5 Mio.)

Übernachtungen gegen Entgelt
(1,849 Mio.)

Bedeutung des Tagestourismus im Kammerbezirk Rheinhessen

Rund **14** Tagesreisen je
Übernachtung gegen Entgelt
in Rheinhessen

Vorsicht: **Nicht** übertragbar auf einzelne Orte!



Schritt 2: Wer verdient am Tourismus und wie viel?

A magnifying glass is held over a 10 Euro banknote. The lens is centered on the text '10 EURO' and 'ΕΥΡΩ'. The background shows another 10 Euro banknote, slightly out of focus. The overall scene is set against a light-colored, textured background.

Der Blick auf die Berechnung der Ausgaben

Datenquellen zu den Ausgaben der Übernachtungsgäste

- Grundlagenuntersuchung: Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - rd. 20.000 quотиerte Face to Face-Interviews (über 1 Jahr verteilt) mit Übernachtungsgästen vor Ort (Mai 2008 – April 2009)
- Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus (seit 2007 insgesamt rund 100.000 Interviews)
- Kombiniert mit amtlichen Statistiken und orts- / regionalspezifischen Detailanalysen
 - **Gewichtung** mit Übernachtungszahlen nach Quartierformen
 - **Detailanalyse** bei Hotels nach Preiskategorien
 - **Plausibilitätstests**

Datenquellen zu den Ausgaben der Tagesgäste

- Grundlagenuntersuchung: Tagesreisen der Deutschen
 - 36.000 repräsentative Telefon-Interviews (Mai 2012 – April 2013) zu den Tagesreisen (privat + geschäftlich) der letzten Woche
 - Sonderauswertungen für das Zielgebiet
 - Erfahrungswerte aus den Vorgängeruntersuchungen
- Kombiniert mit zahlreichen Plausibilitätskontrollen
 - Umsatzsteuerstatistik (Sonderauswertungen)
 - Freizeit-/Unterhaltungs- und Dienstleistungsangebot vor Ort
 - Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten vor Ort
 - Gastronomieangebot vor Ort
 - Erfahrungswerte aus zahlreichen Berechnungen zum Wirtschaftsfaktor Tourismus

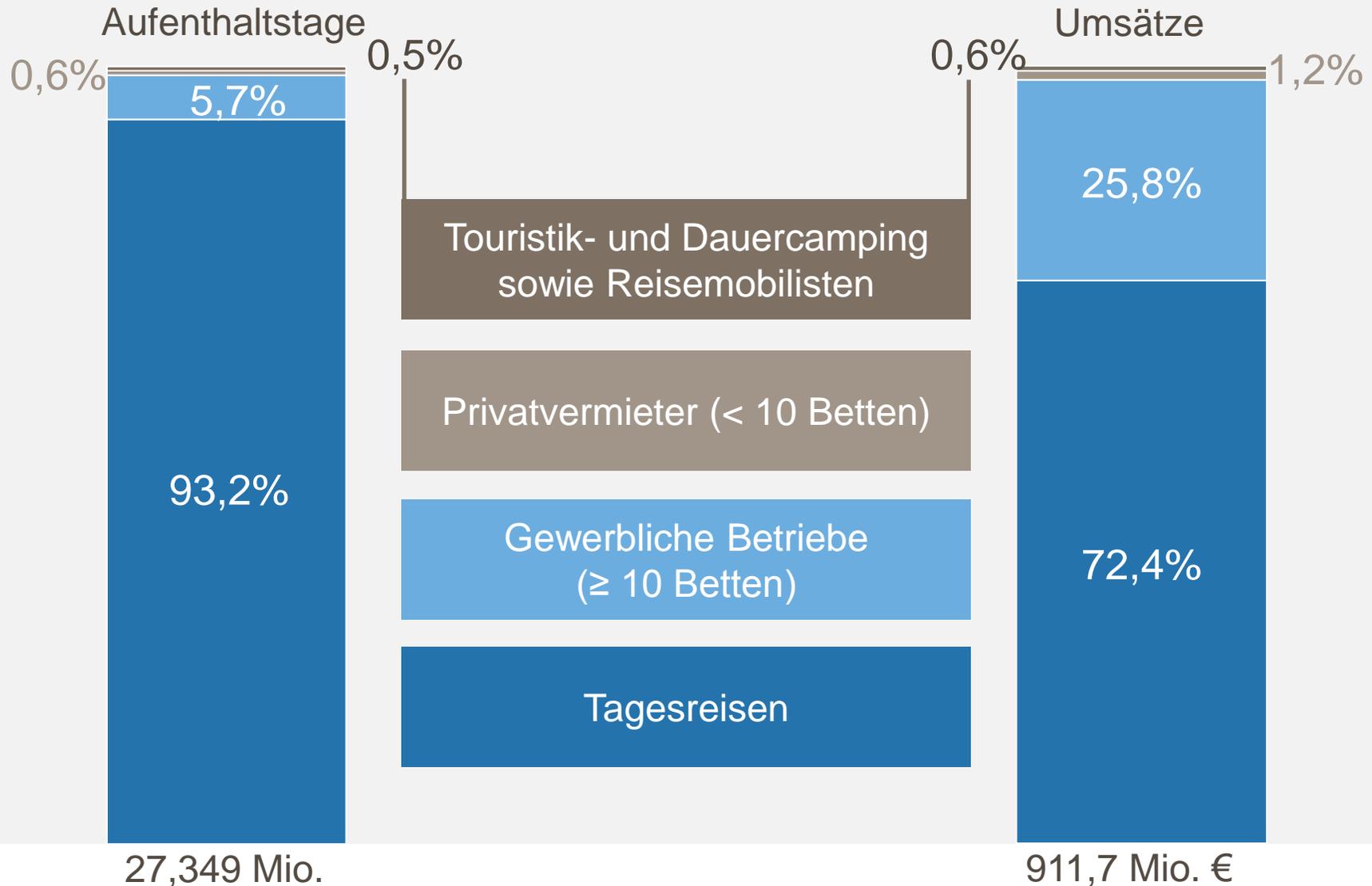
Der Tourismusmarkt im Kammerbezirk Rheinhessen

Bruttoumsatz:
911,7 Mio. €

Touristische Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze im Kammerbezirk Rheinhessen 2013

Segment	Aufenthaltstage	x	Ø-Tagesausgaben	=	Bruttoumsatz
Gewerbliche Betriebe	1,543 Mio.	x	152, ²⁰ €	=	234,9 Mio. €
	+				+
Privatvermieter	0,173 Mio.	x	62, ²⁰ €	=	10,8 Mio. €
	+				+
Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobilisten	0,133 Mio.	x	41, ²⁰ €	=	5,5 Mio. €
	+				+
Tagesreisen	25,5 Mio.	x	25, ⁹⁰ €	=	660,5 Mio. €
	=				=
GESAMT	27,349 Mio.				911,7 Mio. €

Bedeutung der touristischen Segmente im Kammerbezirk Rheinhessen

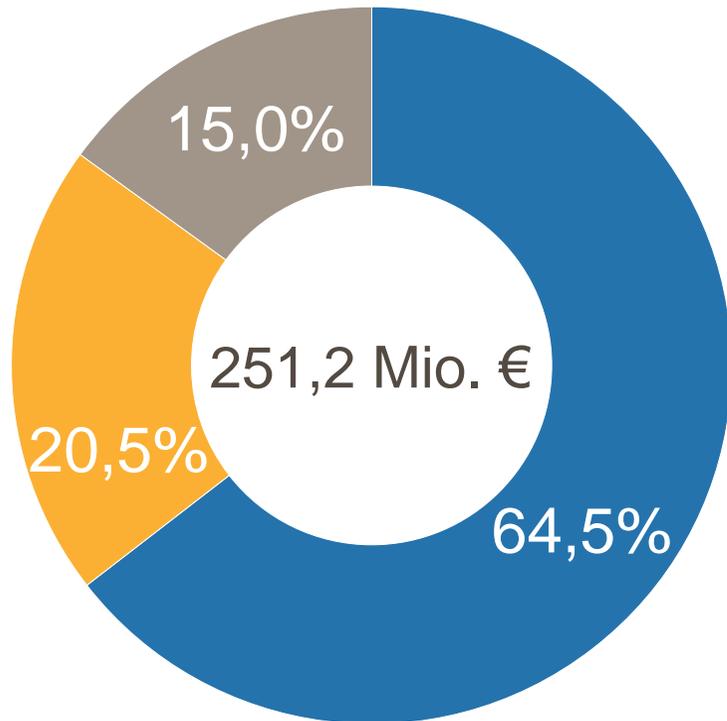


A close-up photograph of a hand holding a black wallet. Several Euro banknotes are spilling out of the wallet, including a 50 Euro note and a 20 Euro note. The scene is set on a wooden table next to a tall glass of beer with a thick head of foam. The text 'Welche Wirtschaftszweige profitieren in welchem Maße?' is overlaid on a blue semi-transparent box in the lower center of the image.

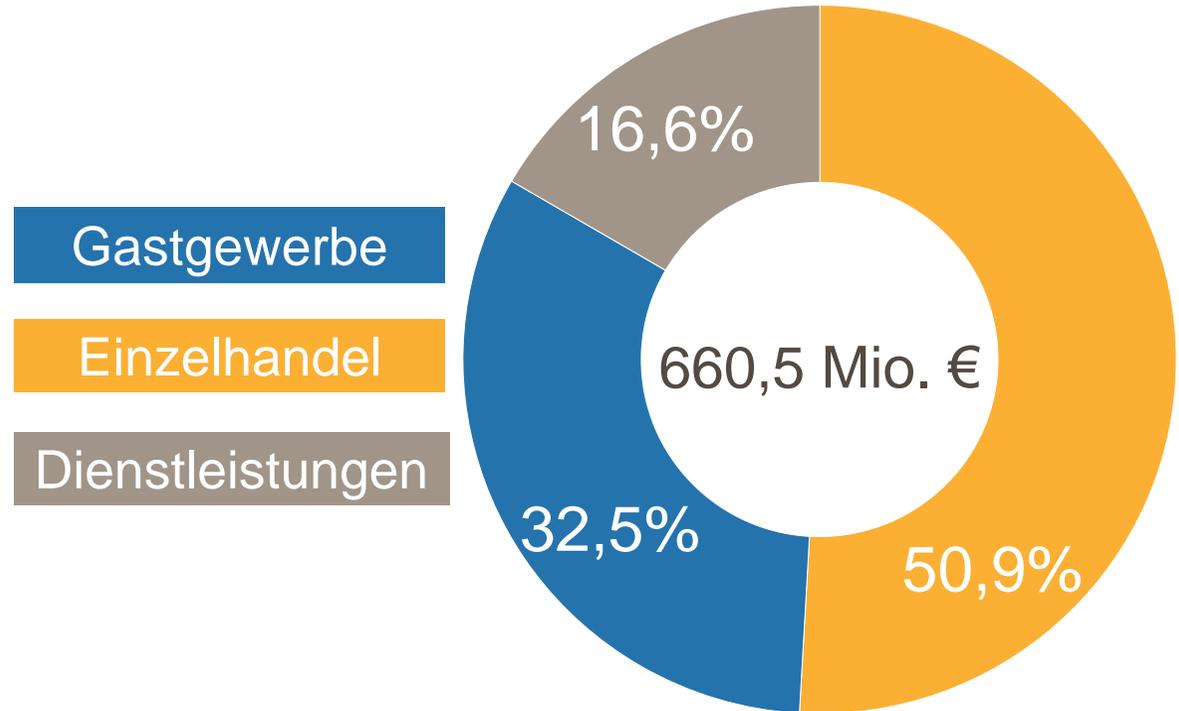
Welche Wirtschaftszweige profitieren in welchem Maße?

Direkte Profiteure des Tourismus im Kammerbezirk Rheinhessen - insgesamt -

- Übernachtungsgäste -

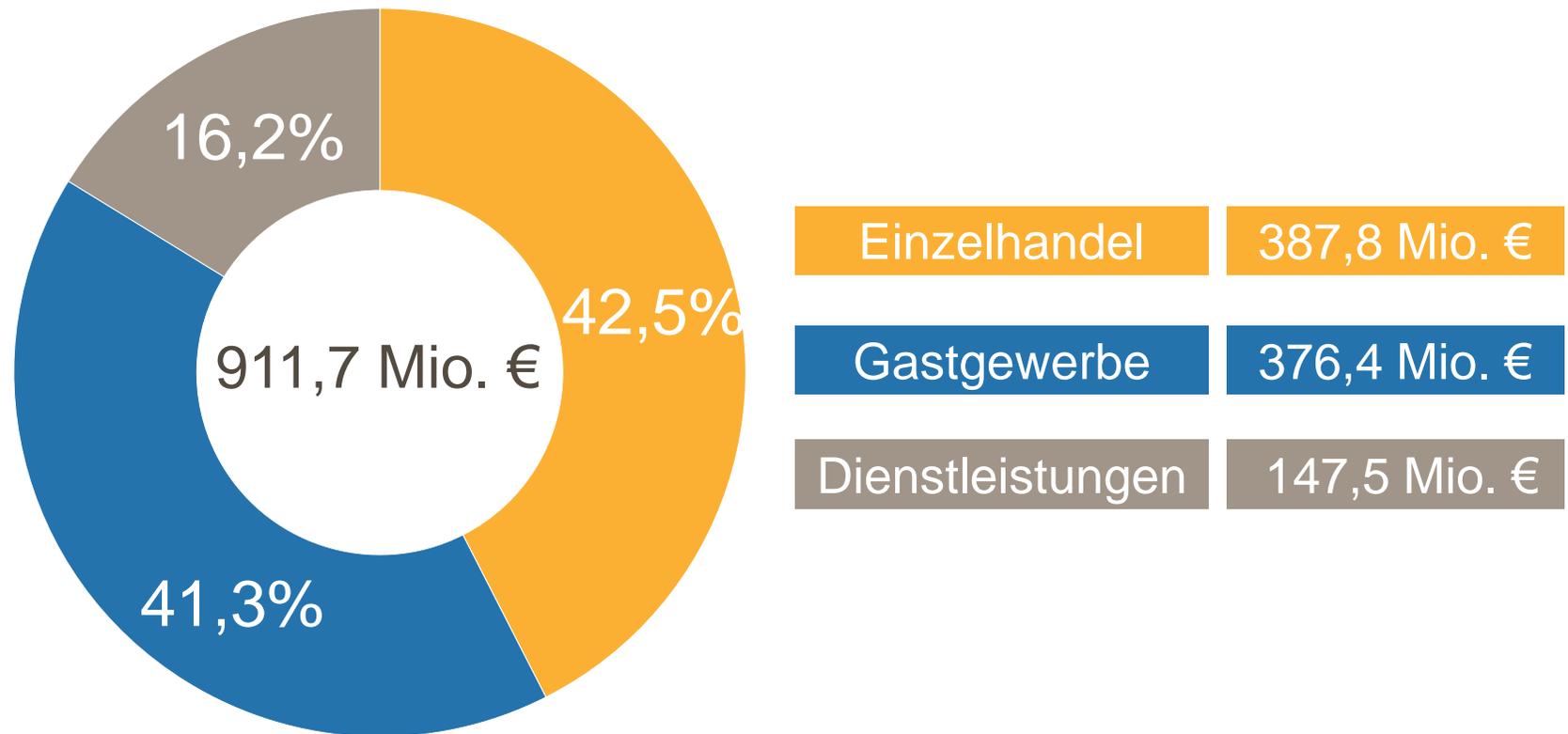


- Tagesreisen -



Direkte Profiteure des Tourismus im Kammerbezirk Rheinhessen - insgesamt -

- insgesamt -





**Tourismus: Profit für
viele Unternehmen**

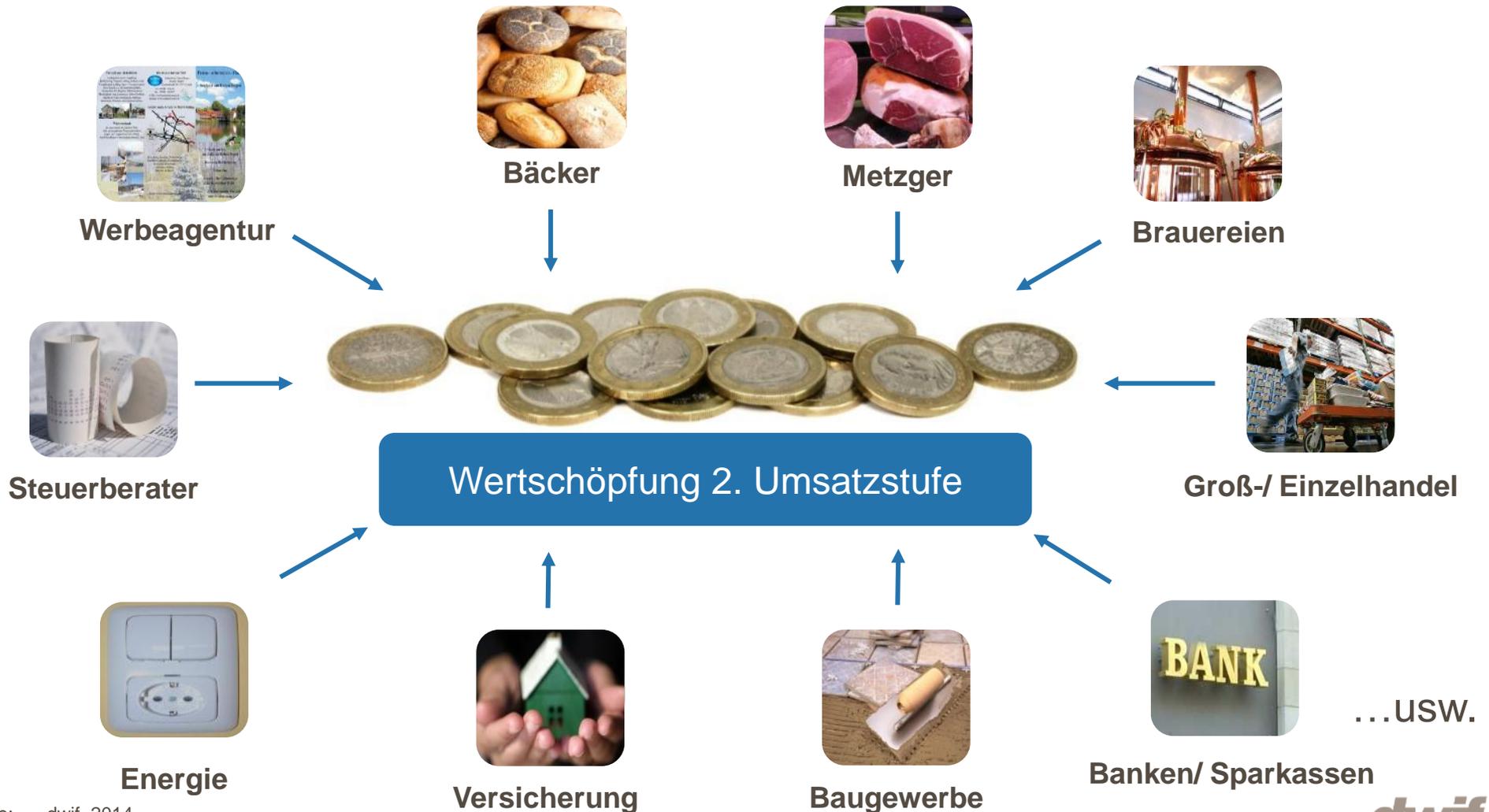
1. Umsatzstufe

Direkte Ausgaben der Gäste



Umwegrentabilität bzw. 2. Umsatzstufe

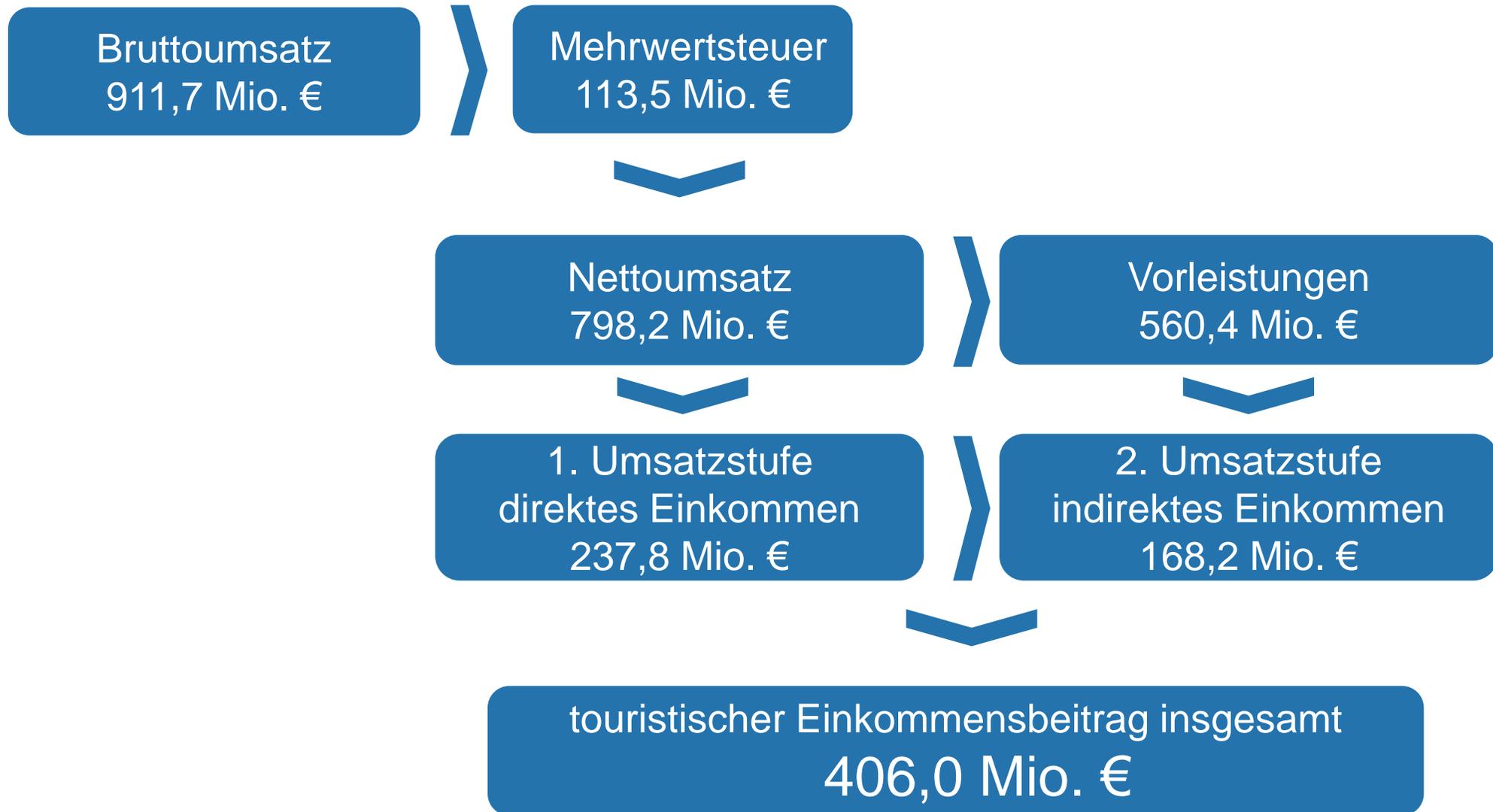
Vorleistungen





Touristische Einkommenswirkungen

Ableitung der direkten und indirekten touristischen Einkommenswirkungen



Touristische Einkommenswirkungen im Kammerbezirk Rheinhessen

Einkommen insgesamt
406,0 Mio. €

A person wearing a light blue short-sleeved uniform with white cuffs and a white apron with a decorative lace border is holding a large stack of white pillows. The background is a patterned fabric with repeating text.

Schritt 3: Wie wirkt sich der
Tourismus auf Beschäftigung und
Steueraufkommen aus?

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus im Kammerbezirk Rheinhessen

14.310 Personen ...

... die durch den Tourismus im Kammerbezirk
Rheinhessen ein Ø Primäreinkommen
(= 28.369,- €) pro Kopf **beziehen**.

Tourismus bringt Steueraufkommen!

Mehrwertsteuer

Fremdenverkehrsbeitrag
(Gewerbe)

Grundsteuer

Gewerbesteuer

Einkommenssteuer

Zweitwohnungsteuer

Kurtaxe (Gast)

Tourismus bringt Steueraufkommen!

MwSt. + Einkommensteuer

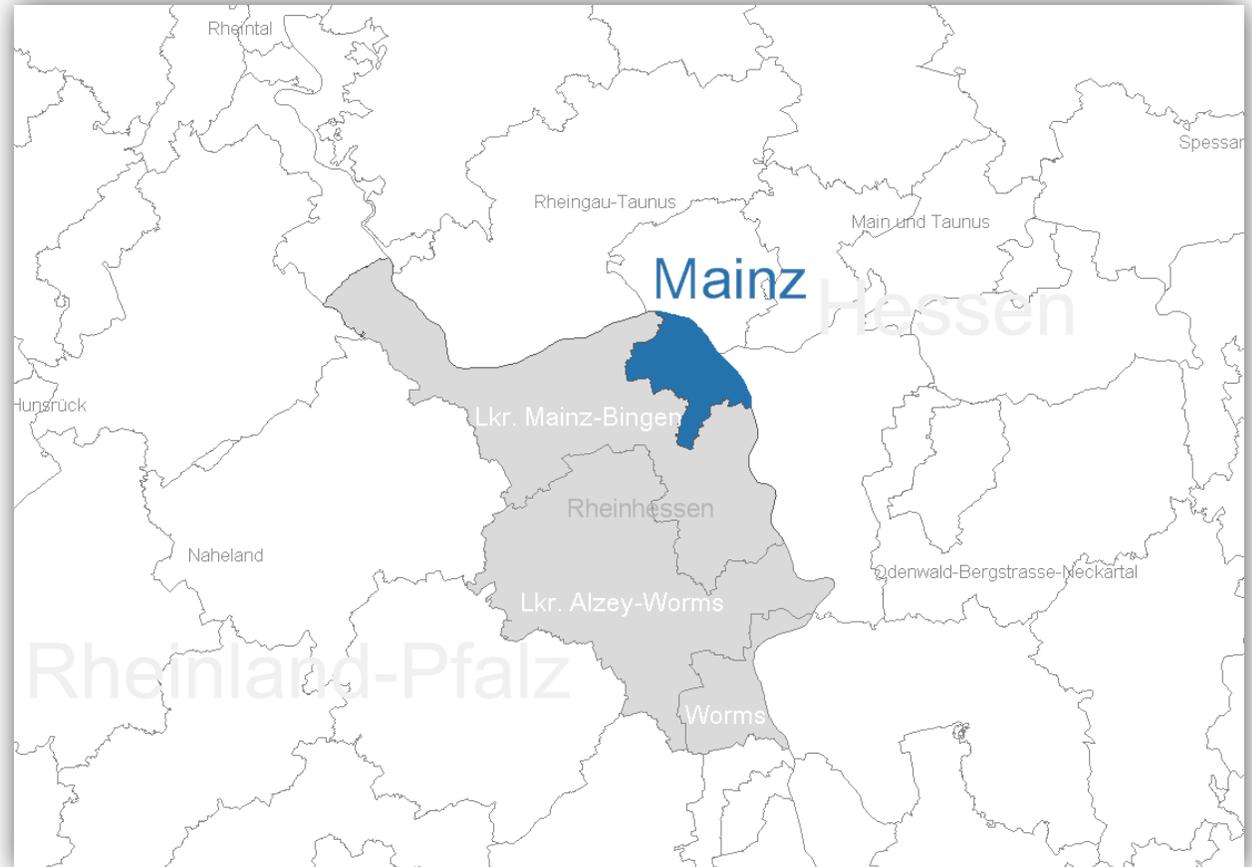
ca. **88,0** Mio. €

A close-up photograph of a child's face, looking through a pair of dark binoculars. The child is wearing a light-colored, vertically striped button-down shirt. The background is a bright, warm sunset or sunrise, with the sun low on the horizon, creating a golden glow. The child's hands are visible, holding the binoculars up to their eyes. A semi-transparent dark blue rectangular box is overlaid across the middle of the image, containing white text.

Schauen wir mal genauer hin!

Eckdaten Stadt Mainz

Landeshauptstadt Mainz (Großstadt)	
Einwohner (Stand: 2. Quartal 2013) ¹	203.082
Übernachtungen in Beherbergungs- betrieben	0,921 Mio.
Übernachtungen bei Verwandten/ Bekanntem (VFR) ²	nicht verfügbar
Tagesreisen	14,2 Mio.



Quelle: dwif 2014. ¹ Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems 2014; ² Die Übernachtungen durch Verwandte, Bekannte und Freunde in den Privatwohnungen der Einheimischen (VFR) können nur durch eine repräsentative Haushaltsbefragung ermittelt werden. Diese war nicht Bestandteil der vorliegenden Untersuchung, weshalb zu diesem Segment keine Daten vorliegen.

Touristische Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze in der Stadt Mainz 2013¹

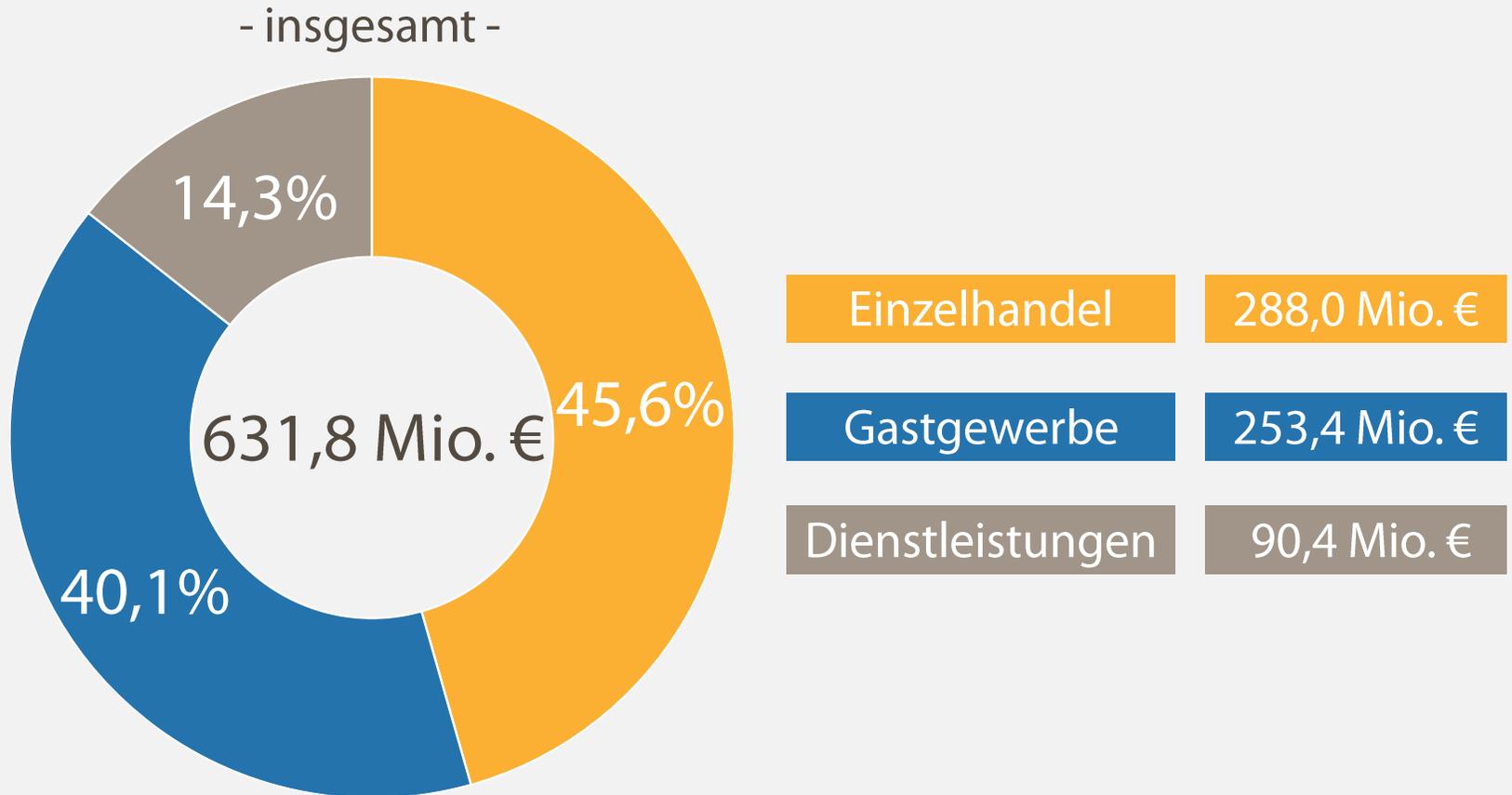
Segment	Aufenthaltstage	x	Ø-Tagesausgaben	=	Bruttoumsatz
Gewerbliche Betriebe ²	0,886 Mio.	x	184, ⁹⁰ €	=	163,8 Mio. €
	+				+
Privatvermieter ³	0,035 Mio.	x	62, ²⁰ €	=	2,2 Mio. €
	+				+
Tagesreisen	14,2 Mio.	x	32, ⁸⁰ €	=	465,8 Mio. €
	=				=
GESAMT	15,121 Mio.				631,8 Mio. €

Quellen: dwif 2014 ¹ Alle nicht mit einer Fußnote gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen bzw. Sonderauswertungen des dwif;

² vgl. Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems 2014 ³ Auskünfte und Statistiken der Stadt Mainz sowie eigene Erhebungen und Berechnungen des dwif;

Alle Angaben sind als gerundete Werte zu verstehen.

Direkte Profiteure des Tourismus in der Stadt Mainz

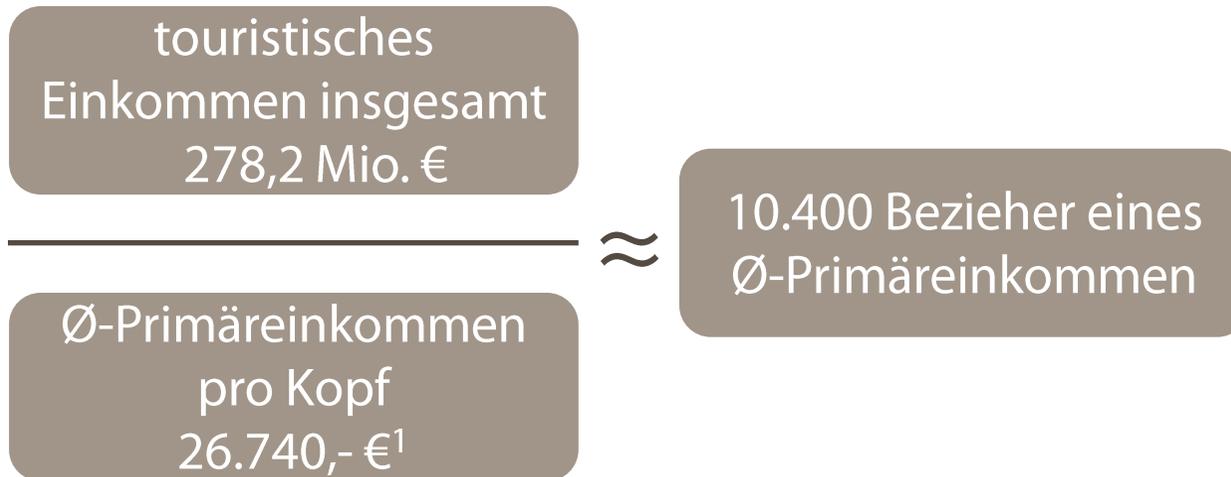


Quelle: dwif 2014.

Touristische Einkommenswirkungen in Mainz

Einkommen insgesamt
278,2 Mio. €

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus



Der Einkommensbeitrag von 278,2 Mio. € entspricht einem Äquivalent von rund **10.400 Personen**, die durch die touristische Nachfrage in der Stadt Mainz ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 26.740,- €) pro Kopf beziehen. Dieser Wert darf nicht mit der Anzahl der durch den Tourismus in der Stadt Mainz beschäftigten Personen gleichgesetzt werden! Die exakte Bestimmung der Beschäftigungswirkungen des Tourismus ist nur über aufwändige Primärerhebungen möglich, da beispielsweise viele Personen nur anteilig vom Tourismus leben (Verkäufer im Einzelhandel bedienen auch Einheimische, Servicepersonal in der Gastronomie kümmert sich nicht nur um Gäste etc.).

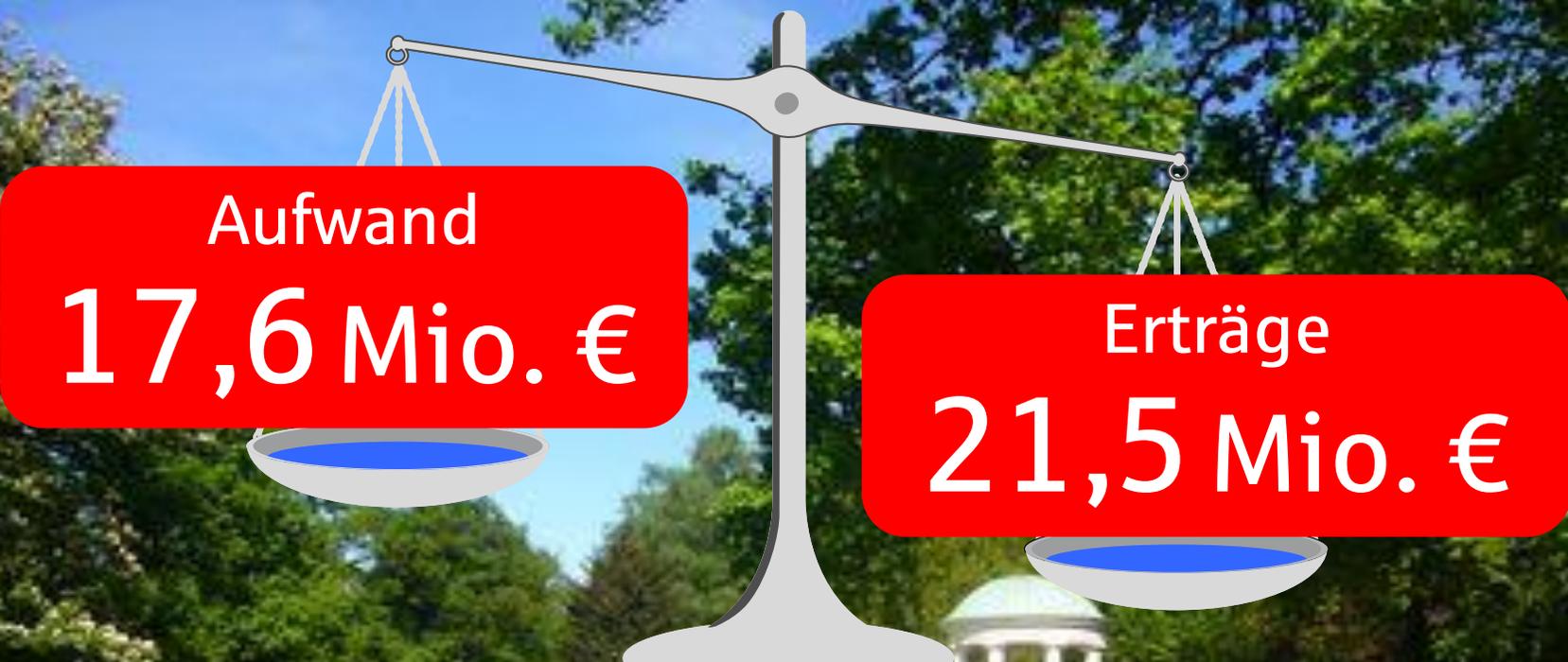
Tourismusbedingte kommunale Steuereinnahmen in Mainz 2013

	Rechnerische Zuführung zum Haushalt
 Vergnügungssteuer	490.000 €
 Umsatzsteuer	573.000 €
 Einkommensteuer	4.440.000 €
 Schlüsselzuweisung	1.237.000 €
 Gewerbesteuer	3.400.000 €
 Anteil Spielbankenabgabe	826.000 €
 Σ	10.966.000 €

Quelle: dwif 2014

Kommunale Aufwands- / Nutzenbilanz – Beispiel Mainz

Investitionen in den Tourismus lohnen sich



Aufwand
17,6 Mio. €

Erträge
21,5 Mio. €

Wirtschaftsfaktor Tourismus

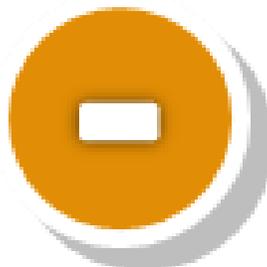
Bruttoumsatz insgesamt: **631,8 Mio. €**

Tourismus in Mainz

Kennziffernvergleich



positiv



durchschnittlich



auffällig



Absolutwert

Allgemeine touristische Kennziffern

Kennziffer		Mainz	Bochum	Düsseldorf	Frankfurt a. Main	Leipzig	Nürnberg
Einwohner		203.082	364.852	595.427	693.436	530.761	497.843

Gewerbliche Übernachtungen 2013 (lt. amtlicher Statistik)

- insgesamt		886.269	635.523	4.244.733	7.498.881	2.697.871	2.666.932
- je Einwohner		4	2	7	11	5	5
- Anteil ausländische Gäste		30,8 %	16,6 %	40,0 %	45,0 %	16,1 %	31,8 %
- Entwicklung 2003-2013 in %		+ 27,7 %	+ 50,5 %	+ 84,9 %	+ 90,9 %	+ 67,4 %	+ 46,2 %

Ankünfte 2013 (lt. amtlicher Statistik)

- insgesamt		569.940	372.958	2.552.057	4.487.602	1.453.422	1.508.135
- Entwicklung 2003-2013 in %		+ 37,7 %	+60,7 %	+ 101,1 %	+ 97,4 %	+ 65,3 %	+ 51,3 %
Aufenthaltsdauer in Tagen		1,6	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8

Anzahl Beherbergungsbetriebe		43	44	235	266	117	152
Betriebsgröße (Betten pro Betrieb)		123	93	111	155	125	109
Ø-Bettenauslastung		44,2 %	43,8 %	47,6 %	49,8 %	50,7 %	54,5 %

Wirtschaftsfaktor Tourismus Kennziffern

Kennziffer	Mainz	Bochum	Düsseldorf	Frankfurt a. Main	Leipzig	Nürnberg
Datenbasis	2013	2013	2013	2013	2013	2013
Übernachtungen gegen Entgelt gesamt	 0,921 Mio.	0,643 Mio.	4,609 Mio.	7,619 Mio.	2,768 Mio.	2,748 Mio.
Ø-Tagesausgaben (Übernachtungsgäste)	 180,20 €	155,20 €	205,60 €	217,-€	179,70 €	193,20 €

Tagesreisen gesamt	 14,2 Mio.	14,5 Mio.	45,5 Mio.	65,5 Mio.	28,5 Mio.	31,0 Mio.
- je Einwohner	 70	40	76	94	54	62
Ø-Tagesausgaben (Tagesgäste)	 32,80 €	31,-€	38,50 €	35,-€	35,70 €	33,-€

Bruttoumsatz (Übernachtungsgäste)	 166,0 Mio. €	99,8 Mio. €	947,7 Mio. €	1.653,0 Mio. €	497,4 Mio. €	530,8 Mio. €
Bruttoumsatz (Tagesgäste)	 465,8 Mio. €	500,3 Mio. € ¹	1.751,8 Mio. €	2.390,5 Mio. € ¹	1.017,4 Mio. €	1.085,7 Mio. €
Bruttoumsatz gesamt	 631,8 Mio. €	600,1 Mio. €	2.699,5 Mio. €	4.043,5 Mio. €	1.514,8 Mio. €	1.616,5 Mio. €
- je Einwohner	 3.111,- €	1.645,-€	4.534,-€	5.831,-€	2.854,-€	3.247,-€

Touristischer Beitrag zum Primäreinkommen (absolut)	 278,2 Mio. €	266,0 Mio. €	1.220,9 Mio. €	1.849,7 Mio. €	689,1 Mio. €	729,0 Mio. €
Touristischer Beitrag zum Primäreinkommen (relativ)	 5,1 %	3,4 %	7,0 %	9,8 %	7,9 %	6,1 %

Einkommens-/ Beschäftigungseffekte (Einkommensäquivalent in Personen)	 10.400	12.470	41.440	68.070	42.160	30.140
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

Eckdaten Stadt Worms

Nibelungenstadt Worms (Fremdenverkehrsort)

Einwohner (Stand: 2. Quartal 2013) ¹	79.819
Übernachtungen in Beherbergungs- betrieben	0,158 Mio.
Übernachtungen bei Verwandten/ Bekanntem (VFR) ²	nicht verfügbar
Tagesreisen	2,7 Mio.



Quelle: dwif 2014. ¹ Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems 2014; ² Die Übernachtungen durch Verwandte, Bekannte und Freunde in den Privatwohnungen der Einheimischen (VFR) können nur durch eine repräsentative Haushaltsbefragung ermittelt werden. Diese war nicht Bestandteil der vorliegenden Untersuchung, weshalb zu diesem Segment keine Daten vorliegen.

Touristische Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze in der Stadt Worms 2013¹

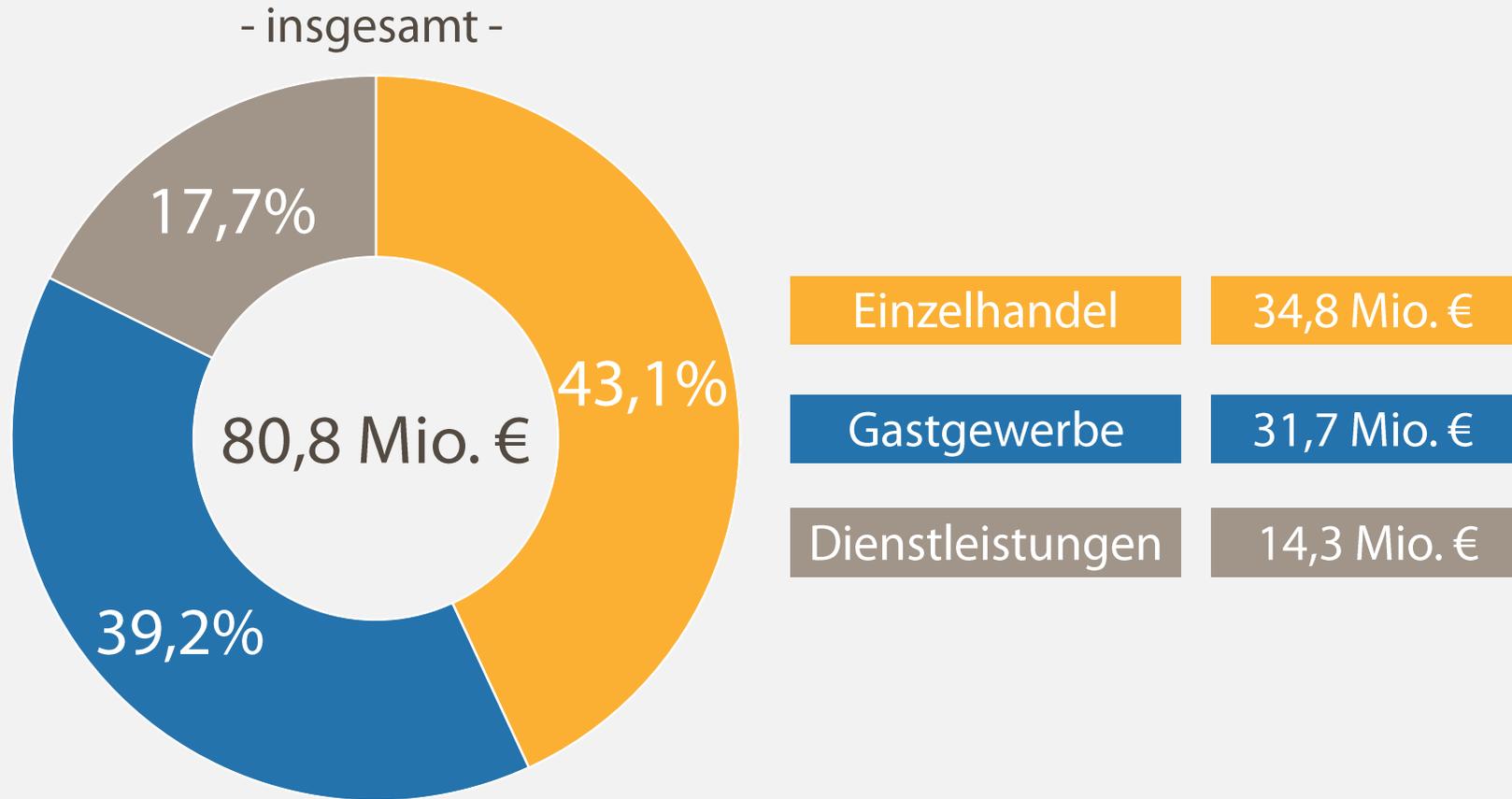
Segment	Aufenthaltstage	x	Ø-Tagesausgaben	=	Bruttoumsatz
Gewerbliche Betriebe ²	0,139 Mio.	x	111, ⁶⁰ €	=	15,5 Mio. €
	+				+
Privatvermieter ³	0,008 Mio.	x	62, ²⁰ €	=	0,5 Mio. €
	+				+
Reisemobilisten ⁴	0,011 Mio.	x	43, ⁵⁰ €	=	0,5 Mio. €
	+				+
Tagesreisen	2,7 Mio.	x	23, ⁸⁰ €	=	64,3 Mio. €
	=				=
GESAMT	2,858 Mio.				80,8 Mio. €

Quellen: dwif 2014 ¹ Alle nicht mit einer Fußnote gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen bzw. Sonderauswertungen des dwif;

² vgl. Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems 2014 ³ vgl. Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems 2014, Auskünfte der Tourist Information Worms sowie eigene Erhebungen und Berechnungen des dwif; ⁴ Auskünfte der Tourist Information Worms sowie Plausibilitätskontrollen des dwif;

Alle Angaben sind als gerundete Werte zu verstehen.

Direkte Profiteure des Tourismus in der Stadt Worms

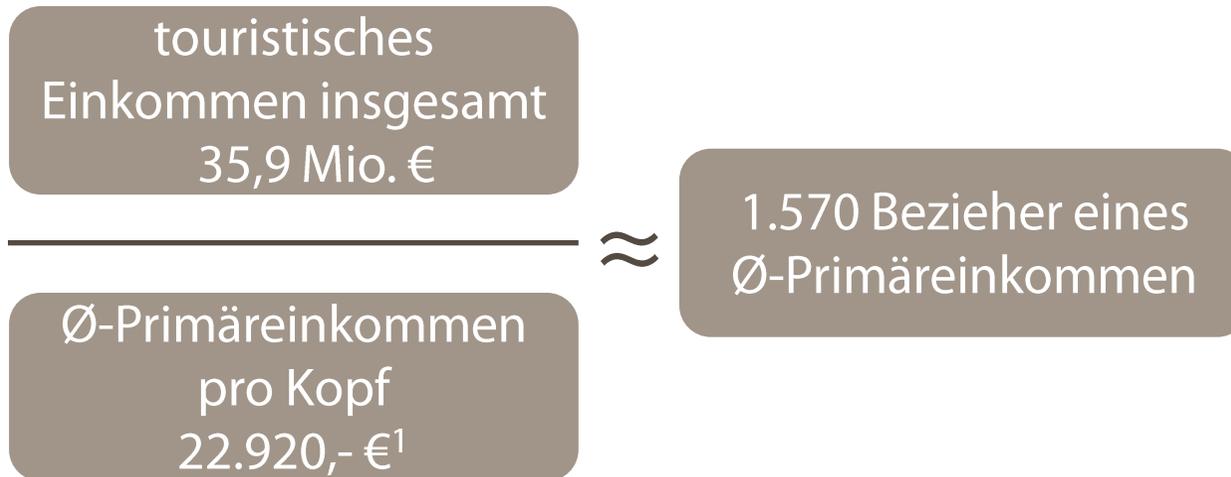


Quelle: dwif 2014.

Touristische Einkommenswirkungen in Worms

Einkommen insgesamt
35,9 Mio. €

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus



Der Einkommensbeitrag von 35,9 Mio. € entspricht einem Äquivalent von rund **1.570 Personen**, die durch die touristische Nachfrage in der Stadt Worms ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 22.920,- €) pro Kopf beziehen. Dieser Wert darf nicht mit der Anzahl der durch den Tourismus in der Stadt Worms beschäftigten Personen gleichgesetzt werden! Die exakte Bestimmung der Beschäftigungswirkungen des Tourismus ist nur über aufwändige Primärerhebungen möglich, da beispielsweise viele Personen nur anteilig vom Tourismus leben (Verkäufer im Einzelhandel bedienen auch Einheimische, Servicepersonal in der Gastronomie kümmert sich nicht nur um Gäste etc.).

Tourismusbedingte kommunale Steuer- einnahmen in Worms 2013

	Rechnerische Zuführung zum Haushalt
 Vergnügungssteuer	nicht angesetzt
 Umsatzsteuer	137.000 €
 Einkommensteuer	1.502.000 €
 Schlüsselzuweisung	812.000 €
 Gewerbesteuer	402.000 €
	2.853.000 €

Quelle: dwif 2014

Tourismus in Worms

Kennziffernvergleich



positiv



durchschnittlich



auffällig



Absolutwert

Allgemeine touristische Kennziffern

Kennziffer		Worms	Darmstadt	Hameln	Papenburg	Rheine	Weimar
Einwohner		79.819	149.743	57.313	35.584	73.484	63.315

Gewerbliche Übernachtungen 2013 (lt. amtlicher Statistik)

- insgesamt		139.214	594.488	185.738	270.716	56.985	659.436
- je Einwohner		2	4	3	8	1	10
- Anteil ausländische Gäste		22,1 %	29,5 %	16,6 %	14,6 %	10,6 %	12,8 %
- Entwicklung 2003-2013 in %		+ 23,0 %	+ 29,9 %	+ 31,3 %	+ 119,5 %	+ 9,9 %	+ 45,3 %

Ankünfte 2013 (lt. amtlicher Statistik)

- insgesamt		67.272	317.459	101.407	105.574	34.142	353.986
- Entwicklung 2003-2013 in %		+ 23,9 %	+ 39,2 %	+ 35,1 %	+ 75,7 %	+ 1,1 %	+ 51,9 %
Aufenthaltsdauer in Tagen		2,1	1,9	1,8	2,6	1,7	1,9

Anzahl Beherbergungsbetriebe		24	42	29	28	18	47
Betriebsgröße (Betten pro Betrieb)		43	104	62	66	35	80
Ø-Bettenauslastung		36,8 %	37,4 %	21,7 %	34,5 %	26,2 %	47,9 %

Wirtschaftsfaktor Tourismus Kennziffern

Kennziffer		Worms	Darmstadt	Hameln	Papenburg	Rheine	Weimar
Datenbasis		2013	2012	2013	2012	2012	2013
Übernachtungen gegen Entgelt gesamt		0,158 Mio.	0,605 Mio.	0,259 Mio.	0,327 Mio.	0,065 Mio.	0,709 Mio.
Ø-Tagesausgaben (Übernachtungsgäste)		104,40 €	177,-€	98,80 €	104,90 €	112,30 €	145,30 €

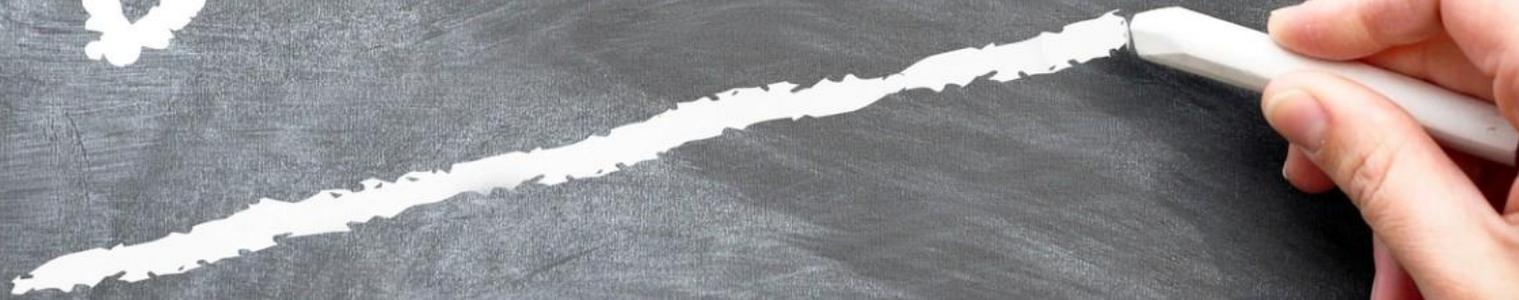
Tagesreisen gesamt		2,7 Mio.	10,1 Mio.	3,9 Mio.	2,3 Mio.	2,5 Mio.	3,5 Mio.
- je Einwohner		34	67	68	65	34	55
Ø-Tagesausgaben (Tagesgäste)		23,80 €	30,20 €	22,50 €	27,20 €	28,80 €	27,-€

Bruttoumsatz (Übernachtungsgäste)		16,5 Mio. €	107,1 Mio. €	25,6 Mio. €	34,3 Mio. €	7,3 Mio. €	103,0 Mio. €
Bruttoumsatz (Tagesgäste)		64,3 Mio. €	328,3 Mio. €	87,7 Mio. €	66,4 Mio. € ¹	72,0 Mio. €	105,8 Mio. €
Bruttoumsatz gesamt		80,8 Mio. €	435,4 Mio. €	113,3 Mio. €	100,7 Mio. €	79,3 Mio. €	208,8 Mio. €
- je Einwohner		1.012,-€	2.908,-€	1.977,-€	2.830,-€	1.079,-€	3.298,-€

Touristischer Beitrag zum Primäreinkommen (absolut)		35,9 Mio. €	190,6 Mio. €	50,4 Mio. €	45,8 Mio. €	33,7 Mio. €	96,7 Mio. €
Touristischer Beitrag zum Primäreinkommen (relativ)		2,0 %	4,8 %	4,2 %	6,5 %	2,0 %	9,3 %

Einkommens-/ Beschäftigungseffekte (Einkommensäquivalent in Personen)		1.570	7.030	2.340	2.300	1.560	5.830
---	--	--------------	-------	-------	-------	-------	-------

Danke



Dr. Manfred Zeiner, dwif-Consulting GmbH
Sonnenstraße 27, 80331 München
Tel.: 089/2370289-0, m.zeiner@dwif.de, www.dwif.de